

Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler

Protokoll zum 77. Treffen des Arbeitskreises

Termin: 10. Oktober 2024, 13:00 – 14:30 Uhr

Ort: Besprechungsraum ZVLG, In Kuckum 62, 41812 Erkelenz

Teilnehmer:

Tobias Eßer	Stadt Grevenbroich
Sven Nußbaum	Stadt Grevenbroich
Jana Fricke	Stadt Erkelenz
Sandra Schürger	Stadt Erkelenz
Eric Kappes	Stadt Erkelenz
Michael Joos	Stadt Erkelenz
André Rusman	Stadt Mönchengladbach
Barbara Weinthal	Stadt Mönchengladbach
Jörg Figgener	Stadt Mönchengladbach
Anette Harings	Stadt Mönchengladbach
Jens Simon	Landgemeinde Titz
Lucia Blender	Landgemeinde Titz
Isabelle Heidbüchel	Stadt Jüchen
Saskia Schrade	Stadt Jüchen
Gina Venedey	Stadt Jüchen
Sara Hassel	RWE Power AG
Chris Seifert	RWE Power AG
Jens Grisar	Region Köln Bonn e.V.
Rebecca Grunert	Region Köln Bonn e.V.
Volker Mielchen	Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler
Nicole Weber	Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler
Julia Mulder (Protokoll)	Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler
Alexander Vorkoeper	Drees & Sommer (bis ca. 14 Uhr)

	Zu erledigen durch	Termin
TOP 1 – Begrüßung / TOP 2 – Protokollkontrolle		
Das Protokoll zum letzten Arbeitskreis wird ohne Anmerkungen bestätigt.		
TOP 3 – Vorbereitung Lenkungsausschuss (am 08.11.2024)		
<p>Herr Mielchen stellt den Entwurf der Tagesordnung für den 30. Lenkungsausschuss am 08. November 2024 vor.</p> <p>Die Arbeitsstände zur Machbarkeitsstudie „Energielandschaft“, der im Arbeitskreis vorgestellt wird (TOP 5) sowie der Arbeitsstand zum Masterplan Seentwicklung (Workshop im Anschluss zum Arbeitskreis) werden ebenfalls im Lenkungsausschuss präsentiert.</p> <p>Herr Rusman und Frau Hassel prüfen, ob Geschäftsberichte zum Braunkohlenplanänderungsverfahren vorliegen, die im Lenkungsausschuss besprochen werden können.</p> <p>Der Arbeitskreis stimmt der Tagesordnung zur Sitzung des Lenkungsausschusses zu.</p>	Frau Hassel Herr Rusman	
TOP 4 – Vorbereitung Verbandsversammlung (am 28.11.2024)		
<p>Herr Mielchen stellt den Entwurf der Tagesordnung für die 12. Verbandsversammlung, am 28. November 2024, vor.</p> <p>Der Arbeitskreis stimmt der Tagesordnung zur Verbandsversammlung zu.</p>		
TOP 5 – Machbarkeitsstudie „Energielandschaft“		
<p>Herr Vorkoeper vom Büro Drees & Sommer gibt den Anwesenden einen Überblick zum aktuellen Arbeitsstand für die Machbarkeitsstudie „Energielandschaft“.</p> <p>Aus Herrn Vorkoepers Vortrag gehen folgende Anmerkungen aus der Runde hervor:</p> <p>Herr Rusman gibt zu bedenken, dass es zu einer Artenverschiebung kommen wird, weil die Offenlandarten gestört werden.</p> <p>Zudem erfragt Herr Simon, ob eine Kooperation mit der Landwirtschaft bestünde. Diese wird eng in den Prozess mit eingebunden.</p> <p>Das Konzept in der Studie beruht auf einen Betrieb mit 200ha, daher fragt Herr Kappes nach, ob dieses auch für kleinere Betriebe wirtschaft-</p>		

<p>lich sei. Dies ist vermutlich aber nicht der Fall und wird im Zuge der Studie auch nicht weiter betrachtet, da im Vorfeld diese Referenzgröße festgelegt wurde, die für die Region als realistisch anzusehen ist.</p>		
<p>TOP 6 – Ankündigung/ Themensammlung für den Austausch mit der ZRR</p>		
<p>Herr Mielchen kündigt die Teilnahme der ZRR für den nächsten Arbeitskreis am 07. November 2024 an.</p> <p>Soweit Fragen an die ZRR bestehen, können diese von den Verbandskommunen an Frau Mulder geschickt werden. Diese werden dann gebündelt an die ZRR weitergeleitet.</p>	<p>Verbandskommunen/ Mulder</p>	<p>31.10.2024</p>
<p>TOP 7 – Bericht der Mitglieder des Arbeitskreises</p>		
<p><u>Stadt Grevenbroich</u></p>		
<p>1) Schöner Ankommen in Grevenbroich:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rahmenplanprozess zur Aufwertung des direkten Bahnhofsumfeldes und Teile des Bahnhofsgebäudes - Aktuell "Angsträum" und keine Nutzungen im Gebäude - Beratung und Beschlussfassung im Planungsausschuss am 13.11. bzw. Rat am 12.12. vorgesehen - Umsetzung von Maßnahmen sukzessive ab 2025 geplant - Identifizierung von möglichen Fördertöpfen steht noch aus <p>2) Strukturkonzept PSW-Flächen Neurath:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Perspektive.Struktur.Wandel GmbH (50% NRW.Urban, 50% RWE) entwickeln gemeinsam mit der Stadt GV und Gemeinde RoKi Strukturkonzept zur Entwicklung der Kraftwerksflächen in Neurath - Planung umfasst die Kraftwerksflächen Neurath BoA 1 sowie BoA 2/3 und den Bereich der ehemaligen Bohr- und Wasserwirtschaft (BOWA) - Insgesamt rund 180 ha Entwicklungsfläche für Gewerbe- und Industrieansiedlung (GE/GI) - Bebauungsplan F29 auf ehem. BOWA-Gelände vom Rat der Stadt GV am 02.10. beschlossen; Ziel: Errichtung eines Rechenzentrums durch einen Investor - Beratung und Beschlussfassung Strukturkonzept im Planungsausschuss am 13.11. bzw. Rat am 12.12. vorgesehen <p>3) Strukturkonzept Kraftwerk Frimmersdorf:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschluss Strukturkonzept im Rat am 05.09.24 erfolgt - Gründung einer „Frimmersdorf GmbH“ von Rhein-Kreis Neuss und Stadt Grevenbroich als Hauptmieterin des Zentralen Kraftwerksbaus -> Untermietung von Flächen an Dritte - Ziel: Entwicklung eines Digital- und Innovationsstandortes u.a. mit Rechenzentren und dazu passender Produktion, 		

<p>Forschung und Entwicklung; zudem Errichtung eines kulturellen Bereichs durch den LVR einschl. Denkmalpfad</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausbietungsverfahren soll Ende 2024 eingeleitet abgeschlossen werden - LVR soll ab 2030 in Betrieb gehen können, weitere Umbau- und Nachnutzung über das Jahr 2030 hinaus - Kraftwerksstandort soll auch dezentraler Standort für die IGA 2037 des Zweckverbands werden <p>4) Masterplan Kraftwerksdörfer Frimmersdorf/Neurath:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rahmenplanprozess zur Aufwertung der beiden Ortsteile wurde durch Dorfspaziergang und zwei Dorfkonferenzen seit Mitte des letzten Jahres betrieben - Anfang November (06.11.) Bürgerinformationsveranstaltung zur Vorstellung der Ergebnisse - Beratung und Beschlussfassung im Planungsausschuss am 13.11. bzw. Rat am 12.12. vorgesehen - Umsetzung erster Maßnahmen ab 2025 geplant <p><u>Stadt Erkelenz:</u></p> <p>1) Rahmenplanung Entwicklung 5 Dörfer Erkelenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Für die Erstellung des Rahmenplans wurde das Planungsbüro MUST beauftragt - Im Zuge eines Beteiligungsprozesses findet am 29.10.2024 ab 18 Uhr ein Auftaktforum in der Stadthalle Erkelenz statt - Am 10.12.2024, ab 18 Uhr findet eine Planungswerkstatt in der Hauptschule Erkelenz statt - Eine weitere Planungswerkstatt ist für 2025 geplant <p><u>Stadt Jüchen:</u></p> <p>1) PV-Anlagen A44n</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erste Bauanträge liegen inzwischen vor - Die Windgeschwindigkeit wird auf 300m Höhe für ein Jahr gemessen <p><u>Stadt Mönchengladbach:</u></p> <p>1) Prognosen der Grundwassermodelle für die Zeit nach dem Ende des Tagebaus liegen vor</p> <ul style="list-style-type: none"> - Frau Weinthal gibt anhand des Beispiels Flusssystem Schwalm den Hinweis, dass Wasser fehle und dies im Braunkohlenplanänderungsverfahren beachtet werden solle. 		
--	--	--

TOP 8 – Bericht der Geschäftsstelle		
Herr Mielchen stellt den Anwesenden die Arbeitsstände zu den jeweiligen Projekten des Zweckverbands vor, die auch der in der Anlage angehängten Präsentation zu entnehmen sind.		
TOP 9 – Sonstiges		
<p>Herr Mielchen greift unter dem TOP „Sonstiges“ das Förderangebot „Empowerment Tagebauumfeld“ auf.</p> <p>Seitens der Anwesenden herrscht Unklarheit, welche Projekte in den Projektlisten für dieses Förderangebot aufgeführt sind. Dies seien Projekte wie der Abschnitt Blau-Grünes Band Garzweiler, Energiepfad 2.0, etc.</p> <p>Zudem führt Herr Simon an, dass noch Abstimmungsbedarf für Jackerath zum Regionalplan bestehe, da Jackerath, im Vergleich zu Schophoven, bisher nicht genügend Beachtung finde. Er betont, wie wichtig es sei, dass sich die Landgemeinde Titz und der Zweckverband eng in ihren Stellungnahmen abstimmen.</p>	Zweckverband/ Land- gemeinde Titz	Okt.

Der nächste Arbeitskreis findet am 07. November 2024 als reiner Arbeitskreis (ohne Workshop Masterplanung Seeentwicklung) statt.

gez. Mulder 23.10.2024